



Die Vorsitzende der Lütticher Vereinigung »Vivre comme avant« wurde für ihre Verdienste in der Selbsthilfegruppe für brustkrebserkrankte Frauen von Prinzessin Mathilde ausgezeichnet.

Jahrestagung

Europa Donna tagt heute in Eupen

■ Eupen

Auf Einladung der deutschsprachigen Mitglieder von Europa Donna tagen die nationalen Vertreterinnen Belgiens am heutigen Samstag im Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Europa Donna ist eine europaweit aktive Vereinigung, die sich für verstärkte Brustkrebsforschung, qualitätsgesicherte Früherkennung und interdisziplinäre Brustzentren einsetzt.

Das Jahr 2004 war besonders ereignisreich im noch jungen Bestehen der Vereinigung: es fanden drei sehr erfolgreiche Kongresse zum Thema Brustkrebs statt, in Brüssel, Antwerpen und Eupen.

Zudem wurden erstmals in diesem Jahr Anerkennungen an besonders engagierte Frauen und Vereinigungen im Kampf gegen Brustkrebs durch die Schirmherrin der Vereini-

gung, Prinzessin Mathilde vergeben.

Zu den verdienstvollen Personen gehört auch Frau Müller aus Lüttich, Präsidentin der Vereinigung »Vivre comme avant« - einer Selbsthilfegruppe von brustkrebserkrankten Frauen.

Besondere Verdienste hat sie erworben durch den Aufbau eines Netzwerkes von betroffenen Frauen, die Kontakte zu den Krankenhäusern aufgebaut haben, um im unmittelbaren Gespräch mit betroffenen Patientinnen Unterstützung, Verständnis und Hilfestellungen zu geben.

Auch in der Deutschsprachigen Gemeinschaft bereiten sich Frauen auf diese Aufgabe vor, so dass Patientinnen in den Krankenhäusern Eupen und St. Vith auch die Möglichkeit haben werden mit anderen betroffenen Frauen ihre Erfahrungen auszutauschen.